

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**M**alaleel der sun Caymans. der sonil ist als pflanzunge gottes in der lini cristi ist geporen in dē. lxxv. iar seines vaters. vnd im. viij. lxxxv. iar der welt vñ starb. viij. c. xcv. iar alt. Augustin<sup>9</sup> spricht das vil menschen vor der sintflus. viij. iar erraychten. aber niemāt sey zū tausent iaren kommen vñnd die selb leng des alters ist gewesen durch götlichs wunderwerck das menschlich geschlecht zemerren. vñ die anfenge der kunst zeeffinden. vñ ist auch gewesen außder natur dan diemenschen waren des mals besserer complex vñ größer kröfft. wañ etlich hetten vil größerer gepayn den yez. vñ als auch Plinius spricht. ye mer der lauff dyser welt hinget ye kleiner leib die natur bringet. vñ das die größe der risen niemant vngleübllich sey als die heilig schufft saget so spricht er das er gesehen hab eynen stock; an aus dē vnserer zen hundert. nach vnserer massen hetre mügen gemacht werden. vñ Augustin<sup>9</sup> spricht auch das den nit zeglauben sey die do sagen das in dē obgenanten langen alter ye zehen iar allein ein iar vñ neinhundert allein neintzig machen. dan Plinius spricht das noch heut vöcker seyen die zweyhundert iar leben.

**E**noch der sun malaleels. der ein absteigender oder ein stöckender oder schlaffendmacher der außgelegt wirdt. ist nach inhalt des büchs der geschöpf im. lxxv. iar seins vaters vnd im. iij. c. lxxv. iar nach hebreyscher warheit. aber nach sag der. lxx. außleger im. viij. c. lxxv. iar der welt geporn. vñ lebt. viij. c. lxxv. iar. Augustin<sup>9</sup> spricht das vil von Seth vñ auch von Cayn geporen sind die doch die schufft eylends überlaufft vmb des willert das sy palb tum auff noe do beder geschlecht vñ stett gottes vñ des teufels wonberschid vñ erkantnuß gemelbt wirdt vñ auff abrahā dē do beschabe die gelübtenus ob verheißung das geporn solt werde cristus. der do ist der anfang vñ das ende. vñ sind auch nit alle die. die erstgepornen die die schufft benēnet. dann wiewol die schufft setz das Cayn sein weib erkant vñ den Enoch geporn hab so ist doch darauff nit zebeschlossen das Enoch des Cayms erstgeponer sey. vñ also ist es auch mit den andern gestalt. zū des zelten haben die kinder Seth die dann gar frum mān waren vnd in den gepoten res vaters mit einfeltigkeit des hertzens beharreten von den bösten kinderen Cayms die in alle fleischliche begirnt gefallen waren vil übels erlitten.

**E**noch der sun Jareth ist. als das büch d'geschöpf setz im. c. lxxv. iar seins vaters. vñ nach sag der hebreische im. vi. c. lxxv. iar. vñ nach den lxx außlegern im. iij. c. lxxv. iar der welt geporen. vñ lebet. iij. c. lxxv. iar. Diser enoch der sibend von adam genil got vñ ist in das parad: is gesuckt. vñ wirdt die sibend rüe genent. zū der ein yeder gesuckt wirdt der an dē sechste tag im söchsten alter der welt. als in der zukunfft cristi gefornit wirdt vñ der selb enoch lebt in dem paradeys in gerüwigkeit des leibs vñ geists mit helia bis zū der zeite anticristi. so werdenn sy als den zū beschirmung des glaubens herantgegen. vñ zū lezt mit der marter bekronet. Der apostel Judas sagt in seiner epistel das diser enoch geschriben hab etliche ding die von alter des angenommē glaubens von den veteren verworffen.

**M**atusalem der sun Enochs ist in dē. lxxv. iar seins vaters. vñ nach sag der. lxx. außleger in dē. iij. c. lxxv. iar der welt geporn. vñ lebet. iij. c. lxxv. iar. vñ ist gewesen d'olust vñ allen den. d' die schufft gedenckt. vñ seine iaren sind mancherley wone. dan nach d' lxx. außleger rechnung het er iij. c. iar nach d' sintflus gelebt. aber mān listet nit das er in d' archen noe geweest seye. Doch spricht Jeronim<sup>9</sup> das er in dē selben iar d' sintflus sey gestorben vñ siben tag vor der sintflus begrabē worden. Aber etlich wollen das er mit seine vater enoch in dz paradeis genomē vñ also d' sintflus entgangē sey. Als augustin<sup>9</sup> Kaban<sup>9</sup> vñ ysidorus setzen die alle wollen on allen zweyfel dz er nit gelebt hab. iij. c. iar nach der sintflus. dan alda waren alleinacht selen behalten.

Linea cristi  
Malaleel

Jareth



Enoch



Matusalem



Lamech

